

Bevorzugung der Quereinsteiger - Presse

Beitrag von „Kalle29“ vom 9. Juli 2021 15:26

Wir hatten das Thema schon echt oft, plattypus. Du hast einen (für dich sicherlich sehr unangenehmen) Spezialfall, der dich persönlich betroffen hat und den verallgemeinerst du. Das funktioniert so nicht.

Wenn ich Deutsch auf (keine Ahnung was der nicht-lehramt-Abschluss ist) studiere und anschließend OBAS machen möchte (wo ja deiner Ansicht nach alles sicher ist), wirst du keinen Job bekommen. Das selbe wird für Englisch, Sowi, Sport und was weiß ich alles noch gelten. Seiteneinstieg ist genau da möglich, wo es zum Zeitpunkt der Ausschreibung(!) keinen anderen Bewerber gibt. Keine Sau studiert Elektrotechnik oder Maschinenbau auf Lehramt. Die Schulen haben einfach keine Chance, dort den Bedarf zu decken. Ich möchte mich nicht zu weit aus dem Fenster lehnen, aber beide Fächer müssten in jedem Landkreis mindestens einmal vertreten sein, im Regelfall sogar mehrfach.

Die sogenannte Bestenauslese findet dann, wie auch schon mehrfach angesprochen, vor dem OBAS statt. Wenn sich fünf Leute auf eine Stelle bewerben, wird die Person genommen, die augenscheinlich am Besten geeignet ist. Da sind sicherlich auch ein paar Graupen dabei. Aber im Ernst: Wenn ich Mathe/Physik auf Lehramt studiere und danach mit 4,0 durchs Ref gehe, finde ich mit vermutlich 100% Wahrscheinlichkeit sofort eine Stelle. Es ist halt ein Mangelfach. Mit Deutsch/Geschichte auf Gym/Ge wird das bei gleicher Note eher schwierig.

Insofern hier der wirklich sinnvolle Tipp: Studiert nicht erst auf Diplom. In den allermeisten Fällen bringt euch das KEINEN Job im Schuldienst ein.

Wie groß ist der BDU bei Refs denn eigentlich über die vollen 1,5 Jahre gerechnet? Am Anfangen haben die, soweit ich weiß, doch überhaupt keinen BDU. Ich hatte damals 19,5 Stunden pro Woche, und zwar zwei Jahre durchgehend!